

MANUSKRIPTER / MANUSCRIPTS

Kys, Klap og Kommers (Lau Lauritzen Sr., DK, 1929).
Palladium.

English (pdf: p. 2-3)

German (pdf: p. 4-5)

Det Danske Filminstitut / Danish Film Institute

No. 18

Long and Short

in

"DETECTIVES"

(Kys, Klap og Kommers)

Lately a gang, the leader of which is a very cunning criminal called TERRY, has been terrorizing the town. The police being completely powerless, the chief commissioner of police has asked a famous detective to try to unveil the gang and by all means, catch Terry.

Our two friends, Long and Short, have settled as newsagents in a small kiosk. One night, when they are on their way home with the rolling kiosk, they incidentally pass a street where the detective is looking for the criminals. He hides in the kiosk in order to watch some suspect persons without being seen himself. Unfortunately, however, Long and Short lose control of the little house on wheels, and it ends in the harbour. Our friends, when trying to save their kiosk, find that there is a man in it and get him out of the water. The detective gets a bright idea when he sees Long, takes our two friends with him to his home and disguises Long so that he gets an amazing resemblance with the detective. Now Long is told to show himself in the window every five minutes so that the criminals will think the detective is at home, but in reality he will be out looking for them.

Long and Short find a lot of strange things in this flat, and Short becomes very good friends with two bottles of Moselle which he finds in the kitchen and he now desires to go to the country where they make such a good wine.

His wish comes true in a strange way. A painter named Hansen and his wife, living in the same town, have just won the title "The happiest couple in the world" and the prize is a certain amount of money and a free trip to the river Moselle. However, they have hardly won the prize when they start quarelling and Mrs. Hansen will not go away unless a detective comes along with them in order to protect her.

("Detectives" continued)

So, they phone to the detective's bureau where Long and Short answer the phone. When Short hears that they are asked to take a journey to the Moselle he persuades Long to say yes.

After a splendid journey they arrive at the hotel near the river and Short is delighted. Soon, Mr. and Mrs. Hansen become friends again and one day they suddenly leave the hotel to go back to their country. Long and Short are rather surprised to hear about this, but their surprise gets even greater when the detective, unexpectedly, arrives at the hotel and tells them that he had found out that Mr. Hansen might be the mysterious Terry. Long and Short are then sent home by plane in order to find him.

However, on their arrival, the gang assaults Long and Short and brings them to their headquarter. After a big fight with the gangsters Long and Short succeed in escaping. The whole gang is caught by the police and their nasty leader TERRY is finally unveiled by our two friends LONG and SHORT.

Prod.Jahr
1928.

Pat und Patachon

A/S Palladium
Kopenhagen

Nr. 18 "KÜSSE, KLÄPSE UND KNIFFE"

Viele amerikanische Millionäre haben als Zeitungshändler begonnen, und diese Hoffnung auf die Zukunft hat Pat und Patachon bewogen, an der belebtesten Ecke Kopenhagens einen Zeitungsstand zu eröffnen. Aber das Geschäft geht so schlecht, und daher trösten sie sich in ihrem Kiosk bei den Klängen des Radios über die absteigende Konjunktur.

Der berühmte Detektiv Findig wird von einem Bankdirektor gebeten, den berüchtigten Räuber Terry mit seiner Bande unschädlich zu machen. Findig macht alles, also auch dieses. Aber schon bei der ersten Spurensuche fällt er in Wasser und wird von Pat und Patachon gerettet. Er nimmt beide zu sich in die Wohnung und maskiert Pat so geschickt, dass Pat für Findig gehalten werden muss. Pat muss sich von Zeit zu Zeit an das Fenster stellen, damit die Spione Terry Findig in der Wohnung glauben, während er in Wirklichkeit auf der Jagd nach Terry ist.

Pat und Patachon im Arbeitszimmer des Detektiv - eine Fülle ergötzlicher Szenen spielt sich ab, Patachon findet geheime Türen, Selbstschüsse, mechanische Boxerfäuste, und alles probiert er an dem ahnungslosen Pat aus, der schliesslich völlig k.o. in den Sessel sinkt!

Dann entdeckt Patachon eine Batterie von Moselweinflaschen. Er kann nicht widerstehen - und schliesslich ist er hoffnungslos alkoholisiert! Da erscheint plötzlich ein Mann, der Pat als den falschen Findig die Suche nach Terry verbietet. Doch Patachon schlägt ihn mit seiner Flasche nieder, sie binden ihn und setzen ihn in einen Geheimschrank. Plötzlich läutet das Telefon, ein Ehepaar Hansen bittet um Schutz während einer Moselreise. Pat lehnt ab, aber Patachon gerät bei dem Wort Mosel aus dem Häuschen; er sagt zu und eilt mit Pat in die Villa des Ehepaares, nicht ohne vorher sich mit dem Mantel des geheimnisvollen Fremden ausstaffiert zu haben.

Dieses junge Ehepaar Hansen ist von der Zeitschrift "Mädchenfreude - Frauenglück" als das glücklichste Ehepaar Dänemarks prämiert worden. Der Preis beträgt 10.000 Kronen und eine kostenlose Rhein- und Moselreise. - Aber wie das so im Leben ist, als der Preis verteilt wird, entsteht aus einer kleinen Nichtigkeit zwischen den beiden glücklichen Eheleuten ein grosser Streit, und mit einem Schlage ist das Glück zerstört! Beide weigern sich, die Reise allein anzutreten. Die Frau behauptet, sich vor den Brutalitäten des Mannes, und der Mann behauptet, sich vor der Hysterie seiner Frau zu fürchten! Um aber den Preis nicht anderen zukommen zu lassen, verfallen gute Freunde auf den Ausweg, beiden zwei Detektive mitzugeben, die die Eheleute voreinander schützen sollen. Diese beiden Detektive sind nun Pat und Patachon.

Sie reisen alle vier noch am selben Tage ab, begleitet von einer schrullenhaften Korrespondentin der Zeitung, die täglich einen Bericht über das glücklichste Ehepaar an die Zeitung kabeln soll. Pat und Patachon

werden ihr als Amerikaner vorgestellt - und Patachon ist es, für den das Herz dieser alten Jungfer Feuer fängt!

An der Mosel angekommen, fällt es der Korrespondentin nicht schwer, in einem Weinrausch Patachons Einwilligung zur Heirat zu erlangen. Aber mit dem Katzenjammer folgt bei Patachon auch die Reue. Er will vor dieser heiratswütigen Jungfrau fliehen, als plötzlich Findig auftaucht und ihnen erklärt, dass Hansen der langgesuchte Terry sei. Sie wollen Hansen festnehmen, aber sie finden das Zimmer leer! Denn das Ehepaar hat sich inzwischen wieder versöhnt und ist am frühen Morgen nach der Versöhnungsnacht nach Hause gereist.

Im Flugzeug folgen ihnen die drei und im D-Zug die entsetzte, im Stich gelassene heiratswütige Korrespondentin!

Als Pat und Patachon in Kopenhagen das Auto besteigen, um in Hansens Wohnung zu fahren, werden sie von Mitgliedern der Terry'schen Bande überfallen und in den Schlupfwinkel der Bande gebracht.

Nach erschütternd komischen Heldentaten Pat und Patachons gelingt es den beiden, sich zu befreien und die Banditen von der Polizei verhaften zu lassen.

Mit Findig zusammen eilen sie zu Hansens um den Mann zu verhaften! Zu Findigs grenzenlosem Erschrecken kann Hansen seine Identität nachweisen.

Der Mantel des geheimnisvollen Fremden, den Patachon mit sich nahm, und bei Hansen in der Diele hängen liess, ist das Beweisstück, das gegen Hansen sprechen soll!

Als die Polizeibeamten dieses Corpus delicti vorzeigen, sind Pat und Patachon die Herren der Situation! Sie holen Terry unrasiert und spinwebenbedeckt aus seinem geheimen Winkel hervor.

Gerade als ihnen der Bankdirektor seine höchste Anerkennung aussprechen will, erscheint die Korrespondentin. Mit einem Satz springen beide aus dem Fenster und verschwinden im Strassengewühl. Vor nichts auf der Welt haben beide so viel Furcht wie vor einer heiratswütigen Frau!